

V-6 For our future! - GRÜNE JUGEND solidarisiert sich mit streikenden Schüler*innen der Bewegung Fridays For Future in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Gremium: Grüne Jugend Kassel (Sprecher*innen: Julia Teresa Höhl, Thomas Volmer), Grüne Jugend Schwalm-Eder (Sprecher*innen: Christoph Sippel, Ines Hamann)
Beschlussdatum: 21.03.2019
Tagesordnungspunkt: Verschiedene Anträge

1 Schon seit Sommer 2018 geht die Schülerin und Klimaaktivistin Greta Thunberg
2 während ihrer Schulzeit auf die Straße, um für eine nachhaltige Klima- und
3 Umweltpolitik zu demonstrieren. Mittlerweile handelt es sich bei der davon
4 ausgehenden Bewegung *Fridays for Future* um ein weltweites Bündnis unserer
5 Generation.

6 Seit Anfang 2019 gehen auch in ganz Deutschland Woche für Woche Schüler*innen
7 auf die Straße, um für einen besseren Klimaschutz zu demonstrieren. Dass sich
8 die Jugend auf der ganzen Welt mit Greta solidarisiert und ihren Protest überall
9 seh- und hörbar macht, zeigt, wie wichtig dieses Thema für die Jugendlichen auf
10 der ganzen Welt ist. Eine Generation, die so oft als politikverdrossen betitelt
11 wurde, macht deutlich, wie stark sie sein kann, wenn sie mit einer Stimme
12 spricht.

13 **Die GRÜNE JUGEND unterstützt die Forderungen der *Fridays for Future* - Bewegung**
14 **nach konsequentem Klimaschutz**, insbesondere die für uns nicht verhandelbare
15 Forderung nach einem schnelleren Ausstieg aus der Kohleverstromung. Ein Ausstieg
16 im Jahr 2038 ist für uns und für die Erde nicht hinnehmbar. Wenn die auf der
17 Klimakonferenz in Paris vereinbarten Klimaziele eingehalten werden sollen,
18 müssen wir jetzt handeln und bis spätestens 2030 europaweit aus der Kohle
19 ausgestiegen sein. Für uns ist klar: Wir lassen uns unsere Zukunft nicht nehmen,
20 nur weil Teile unserer Elterngeneration nicht den Mut haben, die notwendigen
21 Schritte zu gehen. Die selbsternannten Profis haben lange genug gezeigt, dass
22 sie bei der Reduzierung der Treibhausgase und der Eindämmung des Klimawandels
23 viel eher Amateur*innen sind.

24 **Ausdrücklich unterstützen wir auch die Demonstrationen zur Schulzeit.** Die
25 Ereignisse der letzten Wochen und Monate zeigen, dass gerade diese Form des

26 Protestes die so dringend nötige Aufmerksamkeit für das Thema erregt. Fridays
27 for Future beweist: Ja - die Jugend ist politisch und ja - sie setzt sich für
28 eine bessere Zukunft ein. Die Behauptung, dass Demonstrationen außerhalb der
29 Schulzeit wirkungsvoller seien, ist zumeist nur aus der Ecke zu hören, die den
30 Klimaschutz bisher vollkommen vernachlässigt hat. Die bisherige Klimapolitik hat
31 sich zu sehr auf das Heute als auf das Morgen fokussiert. Wir solidarisieren uns
32 mit allen Demonstrant*innen der Bewegung, die sich deshalb zu Demonstrationen
33 gezwungen sehen - insbesondere mit denjenigen, die Repressionen aufgrund ihres
34 Engagements erfahren. Drohungen, wie sie von konservativen Politiker*innen in
35 letzter Zeit häufig zu hören sind, stellen wir uns gemeinsam entgegen. Greta
36 Thunberg formulierte es treffend: **"Warum sollte ich für eine Zukunft lernen, die
37 bald nicht mehr möglich ist, wenn niemand etwas unternimmt, um diese Zukunft zu
38 retten? [...] Wir müssen handeln, und zwar jetzt!"**

39 Das Engagement der Bewegung *Fridays for Future* zeigt, dass es beim Klimaschutz
40 um viel mehr geht als nur eine hohle Phrase. Aus diesem Grund fordert die GRÜNE
41 JUGEND neben dem europäischen Kohleausstieg 2030 auch ein Ende der
42 Massentierhaltung und eine Umstellung der klimavernachlässigenden
43 Agrarsubventionen. Im Verkehrsbereich braucht es eine strikte Reduzierung von
44 Abgasemissionen und einen stärkeren Ausbau des ÖPNVs und der Bahn, damit die
45 notwendige Verkehrswende gelingen kann. Wir fordern des Weiteren, dass Kerosin
46 wie jeder andere Treibstoff besteuert wird, um diese verdeckte Subvention zu
47 beenden.

48 **Es kann nicht mehr so weiter gehen, denn es geht um unsere Zukunft!** Daher rufen
49 wir alle Schüler*innen auf, sich weiterhin an den *Fridays for Future*-
50 Demonstrationen zu beteiligen.

Begründung

erfolgt mündlich.